

TVU 60 plus

Jahresschlusscock vom 5.12.2015

Grossandrang zum Jahresende

Wenn ein Anlass Tradition hat und in den vergangenen Jahren schon immer eine Erfolgsstory war, dann wird der Andrang der Teilnehmer/innen von Jahr zu Jahr grösser, denn jedermann möchte doch auch einmal dabei sein. Zumindest so muss man sich die Begründung für die Rekordzahl von 80 Mitgliedern vorstellen, welche das Restaurant Tramblu bis auf den letzten Platz füllten.



Das Restaurant war bis auf den letzten Platz gefüllt

Auch wenn die gedrängten Platzverhältnisse keine grosse Bewegungsfreiheit zulassen, so kamen die Besucher trotzdem auf ihre Rechnung, denn schwatzen lässt sich problemlos auch bei enger Bestuhlung, und die körperlichen Verrenkungen wurden eher vom Servierpersonal verlangt, welches die Situation allerdings hervorragend meisterte.

Hervorstechend war diesmal die grosse Beteiligung aus dem Lager der Leichtathleten, wo besonders die TVU-Zehnkämpfergruppe aus den Sechziger- und



Die ehemaligen Zehnkämpfer trafen sich am Hock

Siebzigerjahren so etwas wie ein «Ehemaligentreffen» abhielt. Wenn es jetzt noch gelingt, auch die ehemaligen Leichtathletinnen aus der Frühzeit der TVU-Damenleichtathletik in diesem Kreis einzugliedern, dann sind die nächsten Besucherrekorde schon absehbar. Also:

«Hereinspaziert, meine Damen, eure ehemaligen Trainer sind alle schon da!»

Aber auch die übrigen TVU-Vereine waren gut vertreten, wobei insbesondere die Mitglieder des Ski Clubs verschiedentlich über die Rettung ihres Vereins in letzter Minute an der GV Auskunft geben konnten.



60+ Präsident Jörg Schaad

Präsident Jörg Schaad konnte in seiner Begrüssung einige neue Gesichter vorstellen, welche zwar schon an einzelnen Hocks zum Teil dabei waren, aber noch nie in

einem so breiten Rahmen wie dem Jahresschlusscock. Dass mit Christian Kohli, Karl Kübler und Reto Caminada gleich drei frühere TVU-Präsidenten mit von der Partie waren, zeigt die gute Vernetzung auf allen Stufen. Und ganz besonders erfreulich war, dass der ehemalige Spitzenläufer und «Mr. Silvesterlauf» Bruno Lafranchi, kaum hatte er seinen 60. Geburtstag gefeiert, auch schon beim TVU 60plus den Beitritt gab und am Jahresschlusscock dabei war. So konnte der Präsident ihm auch wieder einmal für das grosszügige Sponsoring des SILA-Apéros für Ehrenmitglieder und 60plus-Angehörige danken.



Drei Präsidenten, v.l. Ch. Kohli, R. Caminada, K. Kübler

Das Jahr 2015 aus TVU 60plus-Sicht war auf dem grossen TVU-Schirm über dem Buffet in einer Dia-Show nochmals zu erleben, und dabei durfte man dem Vorstand für sein vielfältiges Jahresprogramm ein Kränzchen winden und mit Genugtuung feststellen, dass auch im Jahr 2016 wieder einiges los sein wird. Die Mitglieder haben aber auch festgestellt, dass sich, durch die Aufwertung der ehemaligen Veteranengruppe zu ei-

nem Mitgliedverein des TVU, im Vereinsleben des TVU 60plus wirklich nichts geändert hat. Es ist dort nach wie vor gemütlich und ganz unverbindlich, wie schon immer, nur das Prestige innerhalb des Vereins hat sich der wirklichen Bedeutung der Organisation der «TVU-Oldies» angepasst.



Feines Essen, guter Wein. Wer will da nicht glücklich sein!

Nach dem aus der Vereinskasse bezahlten Apéro mündete das köstliche Mittags-Menü in einem perfekten Tiramisu als Dessert, hergestellt von Frau Denaro nach ihrem eigenen Rezept, und ein Blick auf die Uhr zeigte, dass das vorgesehene Veranstaltungsende um 15 Uhr schon bedrohlich nahe war. Es begann ein heiteres Abschiednehmen, vielfach mit der Bemerkung «Wir sehen uns ja in 10 Tagen wieder am Silvesterlauf-Apéro in der Stadthausanlage in Zürich. Am Schluss war festzustellen, dass die Zehnkämpfer auch hier den längsten Atem hatten, so dass rund um sie herum die Tische bereits für den abendlichen Restaurant-Betrieb hergerichtet wurden, bis die letzten Erlebnisse von damals aufgearbeitet waren. Aber die nächsten Gelegenheiten zu weiteren Zusammenkünften folgen schon bald.

Auf Wiedersehen im Jahr 2016!

Peter Tobler